

Protokoll

aufgenommen über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, den **22.06.2017**.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Anwesend:

Hennerbichler Alfred (Vorsitzender – Bürgermeister)

Hinterndorfer Helmut

KR Kraus Herbert

Frühwirth Martin

Kropfreiter Franz

Prinz Stefan

Kolm Gerhard

Mag. Reichard Reinhold

Stieger Margit

Pfeiffer Christian

Huber Franz

Holzmann Franz

Kitzler Manfred

Steininger Herbert

Fichtinger Heinrich

Stiedl Veronika

Entschuldigt:

Hechinger Adelheid

Huber Johannes

Rametsteiner Johann

Nicht entschuldigt:

Schriftführer:

Stiedl Veronika

Weiters anwesend:

Frühwirth Patrick

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 31.03.2017
2. Gemeinde-Energie-Bericht
3. Annahmeerklärung – KPC-Vertrag – ABA Arbesbach BA 07
4. Annahmeerklärung – Wasserwirtschaftsfonds-Vertrag- ABA Arbesbach BA 07
5. Mietvertrag – Arbesbach 63 (Holzmann Theresa)
6. FF Arbesbach – Unterstützung – Einsatzbekleidung-Neuanschaffung
7. Gebarungs-/Kassaprüfung – Prüfungsausschuss – 26.04.2017
8. Entlassung/Aufnahme – Wege – Öffentliches Gut
9. Stellplatz/E-Tankstelle – Stromentnahme – Kostenbeitrag
10. Fassadensanierung – Kindergarten Arbesbach
11. Sanierung - Badehäuschen
12. Personalangelegenheiten
13. Weitere Informationen

Die Sitzung ist mit Ausnahme des TOP 12 öffentlich!

Zu Beginn der Sitzung stellt Bürgermeister Hennerbichler die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Beschlüsse:

TOP 1:

Das Sitzungsprotokoll des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 31.03.2017 wurde an alle Gemeinderäte gemailt bzw. versandt. Es wurden keine schriftlichen Einwände bis zum Beginn der Sitzung eingebracht.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge das vorliegende Protokoll vollinhaltlich beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 2: Gemeinde-Energie-Bericht

Sachverhalt:

Gemeindearbeiter Patrick Frühwirth ist Energiebeauftragter und präsentiert den Gemeinde-Energie-Bericht für 2016 mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation. Er erläutert den Energieverbrauch der gemeindeeigenen Gebäude, der Anlagen (Kläranlagen) und gibt einen Überblick über die Energieproduktionsanlagen im Gemeindegebiet (Photovoltaikanlagen).

Bezüglich der Photovoltaikanlagen in Pretrobruck und Wiesensfeld stellt er fest, dass trotz gleicher Anlagengröße die Anlage in Wiesensfeld 949 kWh pro Jahr weniger Strom produziert. Die Ursache sieht er in den angrenzenden Bäumen, die den Lichteinfall der Sonne teilweise erschweren.

Bei den erfassten Gebäuden werden 81.985 kWh an Strom benötigt.

Durch Photovoltaikanlagen werden 62.719 kWh an Strom erzeugt = 76,5%

Im Jahr 2016 wurde 24.121 kWh weniger als 2015 an Energie verbraucht.

Dies ist unter anderem auf die neuen Steuerungen in den Kläranlagen Arbesbach, Pretrobruck und Wiesensfeld zurückzuführen.

Am Ende der Präsentation bringt Herr Frühwirth einige Vorschläge, wie man weiter Energie einsparen könnte:

- Bäume entfernen bei der Kläranlage Wiesensfeld
- eine Photovoltaikanlage event. am Dach der Volksschule platzieren
- wenn Heizungssystem (Ölheizung) im Kindergarten Purrauth auszutauschen wäre - Umstellung auf Biomasseheizung

Bgm. Hennerbichler bedankt sich bei Herrn Frühwirth für die Ausführungen. Die Gemeinde wird die Vorschläge bezüglich Energiesparmaßnahmen weiterverfolgen und bestmöglich umsetzen.

TOP 3: Annahmeerklärung – KPC-Vertrag – ABA Arbesbach BA 07

Sachverhalt:

Für das Projekt „Abwasserentsorgungsanlage Arbesbach - BA 07-Kataster“ (ABA Arbesbach, Kamp, Pretrobruck, Wiesensfeld + gesamte WVA) ist von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH ein Vertrag betreffend die Gewährung

eines Bauphasen- und Finanzierungszuschusses eingelangt. Die Mittelaufbringung stellt sich wie folgt dar:

Anschlussgebühren	€	0,--
Eigenmittel	€	41.000,--
Landesmittel	€	19.875,--
Bundesmittel	€	79.500,--
Restfinanzierung	€	64.625,--
Gesamtinvestitionskosten:	€	205.000,--

Die Zusicherung der Förderung liegt nun vor und muss vom Gemeinderat mittels einer Annahmeerklärung beschlossen werden.

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge die Annahmeerklärung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4: Annahmeerklärung – Wasserwirtschaftsfonds-Vertrag- ABA Arbesbach BA 07

Sachverhalt:

Der Zusicherungsantrag betreffend die NÖ Wasserwirtschaftsfonds-Förderungsmittel für das Bauvorhaben „Abwasserbeseitigungsanlage Arbesbach, Leitungskataster WVA und ABA, Bauabschnitt 07“ ist eingelangt. Darin werden € 19.875,-- in Form von Pauschalförderungen bzw. Darlehen zugesichert. Die Auszahlung soll im Jahr 2019 erfolgen.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der GR möge den Zusicherungsantrag in der vorliegenden Form annehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5: Mietvertrag – Arbesbach 63 (Holzmann Theresa)

Sachverhalt:

Frau Holzmann Theresa, derzeit wohnhaft in Purrath 6, hat Interesse an der leer stehenden 80,25 m² großen Gemeindewohnung im 2. Stock des Gemeinschaftshauses bekundet. Sie hat nach Rücksprache mit der Gemeinde bereits mit dem Vormieter Huber Thomas bezüglich verschiedener Einrichtungsgegenstände die Übernahme vereinbart. Die Übersiedlung hat bereits stattgefunden.

Es wurde ein Mietvertrag analog dem Vertrag mit dem Vormieter aufgesetzt. Als Mietzins wurde für die Wohnung (80,25 m²) ein Betrag von € 4,4972/m² sowie für die Garage (25,15 m²) ein Betrag von € 1,1245/m² festgelegt. Hiezu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Es ergibt sich somit eine Bruttomietzins von € 430,93.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge dem ausgehandelten Mietvertrag in der bestehenden Form zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: FF Arbesbach – Unterstützung – Einsatzbekleidung-Neuanschaffung

Sachverhalt:

Der NÖ Landesfeuerwehrverband hat die Frist für die Umstellung der Einsatz- und Dienstbekleidung auf die einheitliche Farbe Blau nun zeitlich begrenzt.

Die FF Arbesbach hat, um eine Zweigleisigkeit bei der Ausstattung der Mitglieder zu verhindern und einen besseren Preis zu erhalten, beschlossen, einen größeren Teil der aktiven Mitglieder neu einzukleiden.

Es wurde den Mitgliedern auch die Möglichkeit eingeräumt, neben der Grundausrüstung (Überhose Firefit), eine dazugehörige Jacke beziehungsweise eine höherwertige Version der Hose mit Eigenmittelbeteiligung und finanzieller Unterstützung der FF Arbesbach anzukaufen.

Lt. Bedarfserhebung ergeben sich somit für die FF Arbesbach Gesamtkosten von ca. € 12.000,--.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Zustimmung zu einer 50%igen Förderung (ca. € 6.000,--) erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Gebarungs-/Kassaprüfung – Prüfungsausschuss – 26.04.2017

Sachverhalt:

PAO GR Mag. Reinhold Reichard berichtet, dass bei der am 26. April 2017 durchgeführten Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss € 210.752,49 als Istbestand an Geldmitteln festgestellt wurden, zudem war ein Rücklagensparbuch für den Bereich der Abwasserbeseitigung in Höhe von € 29.713,02 vorhanden. Bei der Donau Vers. AG wurden außerdem bis jetzt € 65.887,38 an Abfertigungsrücklagen angespart. Ansonsten gab es keine Feststellungen und Empfehlungen.

Antrag des Gemeindevorstands:

Der GR möge den vorliegenden Bericht zur Kenntnis nehmen und dem Kassier die Entlastung erteilen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Entlassung/Aufnahme – Wege – Öffentliches Gut

Sachverhalt:

Im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens Etlas ist es notwendig geworden, Wege aus dem Öffentlichen Gut zu entlassen bzw. in diese zu übernehmen. Folgende Wege sollen aus dem öffentlichen Gut entlassen werden:

KG Rammelhof: GStNr. 979/1, 1009

KG Neumelon: 639/1, 639/2, 640/2, 640/4, 640/5

Folgende Wege sollen in das öffentliche Gut aufgenommen werden:

KG Neumelon: 680 und 682

Das Grundstück 115/2 KG Etlasamt soll aus dem Privateigentum ebenfalls in das öffentliche Gut übernommen werden.

Pläne siehe Anhang

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge der Widmung bzw. Entwidmung zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Stellplatz/E-Tankstelle – Stromentnahme – Kostenbeitrag

Sachverhalt:

Die SPÖ Arbesbach hat den Antrag gestellt, am Wohnmobilstellplatz die Anmeldegebühren zu erhöhen. Es soll für die Stromentnahme pro Tag zusätzlich ein Betrag von € 2,-- eingehoben werden, da es in unserer Region eher kälter ist und die Wohnmobile geheizt werden und so der Stromverbrauch erhöht ist.

Auch soll die Stromtankstelle derart umgerüstet werden, dass die Stromentnahme nicht mehr gratis ist. Weiters wurde angeregt, die Stromtankstelle mehr zu bewerben.

Bgm. Hennerbichler gibt im Namen des Vorstandes hierzu nachfolgende Stellungnahme ab:

Stellplatz:

Die Heizung der Wohnmobile erfolgt in der Regel nicht mit Strom sondern mit Gas. Die Werbematerialien (ADAC,) für die heurige und nächste Saison mit den bestehenden Preisen (€ 5,-- pro Auto + € 1,--/pro Person als Nächtigungstaxe) sind

im Umlauf, auch wurde die gesamte Beschilderung vor Ort erst neu gemacht. Eine Erhöhung zurzeit ist daher nicht sinnvoll und nicht kundenfreundlich. Auch ist die Kontrolle, wer von den Besuchern tatsächlich Strom konsumiert, schwierig und der Aufwand steht in keiner Relation zu den Kosten.

Die Stromkosten, die in einem Jahr am Stellplatz anfallen (in dieser Verrechnungsstelle ist aber auch der Pavillon inkludiert) belaufen sich auf rund € 600,--.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Für das Jahr 2019 soll eine generelle Erhöhung von € 5,-- auf € 7,-- erfolgen. Dieser Betrag soll demnach die Gebühr für den Stellplatz inkl. aller Infrastrukturangebote (Strom, Wasser, Abwasser, Abfall) beinhalten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stromtankstelle:

Namens des Gemeindevorstands berichtet Bgm. Hennerbichler:

Seit der Inbetriebnahme der Tankstelle (Mai 2016) sind Kosten von ca. € 330,-- angefallen. Die Umrüstung der bestehenden Tankstelle in eine Variante mit Verrechnung ist technisch nicht möglich. Eine adäquate Tankstelle mit Verrechnung kostet samt notwendiger elektrotechnischer Umbauten (Meßwandler etc.) lt. EVN rund € 15.000,--.

Die Marktgemeinde Arbesbach hat als Vorreiter in der Region die E-Tankstelle im Vorjahr angekauft und in erster Linie für die Besucher unserer Gemeinde bzw. für Durchreisende mit E-Fahrzeugen installiert. Die Kosten für den Betrieb sind überschaubar und daher sollte die kostenlose Aufladung als Service an die Touristen etc. beibehalten werden.

Ein Problem der bestehenden Tankstelle ist eher darin zu sehen, dass beheimatete E-Fahrzeugbesitzer die Tankstelle nutzen und das Auto überdurchschnittlich lange an der Steckdose hängen haben, da es keine Verrechnung nach Zeit, wie sie bei den Tankstellen mit Verrechnung erfolgt, gibt.

Durchfahrende Touristen, die aufgrund des Eintrages im E-Tankstellen-Finder im Internet unsere Stromtankstelle anfahren, haben öfters das Problem, dass die Tankstelle dadurch blockiert ist.

KR GR Herbert Kraus erläutert zum Antrag der SPÖ, dass es bereits Betreiber gibt, die E-Tankstellen gratis in Gemeinden aufstellen (Bsp. Gutenbrunn). Er plädiert dafür, dass die bestehende Anlage gegen eine Verrechnungs-Tankstelle ausgetauscht werden soll, auch weil seiner Meinung nach die E-Auto-Anzahl immer mehr steigen wird.

GR Franz Kropfreiter plädiert für die Anbringung einer Tafel bezüglich der „Tankstelle blockiert“-Problematik. Vzbgm. Stiedl erklärt diesen Hinweis unverzüglich zu schreiben und bei der Tankstelle zu montieren.

GR Stefan Prinz meldet sich zu Wort. Er hat bei einer Schulung erfahren, dass das jetzt so angepriesene E-Auto angeblich keine Zukunft hat. Die Entwicklung zeigt, dass die Zukunft die Brennstoffzelle ist. Daher sollte man auch mit großen Investitionen für diesen Bereich vorsichtig sein.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Die E-Tankstelle soll in der bestehenden Form, unter Kontrolle der Verbrauchswerte, weiter bestehen bleiben. Ein derzeitiger Austausch soll derzeit nicht realisiert werden.

Bei der bestehenden Tankstelle soll die obg. Hinweistafel angebracht werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig - Stimmenthaltung KR Herbert Kraus

TOP 10: Fassadensanierung – Kindergarten Arbesbach

Sachverhalt:

Nachdem die AH3 Architektur ZT GmbH (DI Kislinger) mitgeteilt hat, dass, weil es die damals beauftragten Firmen nicht mehr gibt und die Garantiedauer der Firma Eternit nur 10 Jahre beträgt, weder ein Anspruch auf Garantie noch eine Haftung geltend gemacht werden kann, wurden von den Fa. Buxbaum, Langschlag, und Zankl, Groß Gerungs, Angebote eingeholt.

Die vorliegenden Angebote lauten wie folgt:

Fa. Buxbaum: € 31.147,14

Fa. Zankl: € 33.333,14

Beide Angebote beinhalten die Bedingung „Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand“.

Es wird im Gemeinderat über die weitere Vorgangsweise diskutiert. Es soll demnach noch eine dritte Firma um Anbotslegung ersucht werden (ev. Fa. Mühlbachler, Königswiesen). Auch soll Bgm. Hennerbichler mit der Fa. Buxbaum, die damals die Arbeiten durchgeführt hat, nochmals ein Gespräch führen und der Firma eine Zusage, für einen Fixpreis (€ 25.000,--) bei Beistellung eines Gemeindearbeiters, abzurufen.

Antrag des Bürgermeisters aufgrund obiger Erkenntnisse:

- Einholung eines dritten Angebotes.
- Preisverhandlung mit der Fa. Buxbaum bezüglich Fixpreisanbot.
- Vergabe an den Billigstbieter.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11: Sanierung - Badehäuschen

Sachverhalt:

Da nicht nur die Terrassenkonstruktion, sondern auch große Teile der Wände und Unterkonstruktion morsch sind, wurde beschlossen, das Badehaus in Massivbauweise neu zu errichten.

Eine Bauverhandlung fand bereits am 02.06.2017 statt.

Die Grundfläche des Badehäuschens wurde geringfügig vergrößert, sodass der Ausschankbereich etwas großzügiger gestaltet wird. Die Umkleidekabinen und WC werden ebenfalls an einer anderen Stelle angeordnet.

Für die heurige Badesaison wurde zwischenzeitlich ein Provisorium für den Ausschank installiert. Die Besucher müssen die WC-Anlagen im Stockschützenhaus benutzen. Für die Angestellten des Ausschanks wurde ein mobiles WC aufgestellt.

Die Arbeiten sollen größtenteils von unseren Gemeindearbeitern durchgeführt werden. Als Bauführer wurde die Fa. Georg Fessl GmbH namhaft gemacht.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge der Vorgangsweise zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12: Personalangelegenheiten

siehe Protokoll des nicht öffentlichen Teils!

TOP 13: Weitere Informationen

- GR Kropfreiter ersucht, die Geschwindigkeitsmesstafel in Haselbach aufzustellen.
- Bgm. Hennerbichler lädt die Gemeinderäte/innen ein, die Veranstaltungen unserer Vereine in den kommenden Sommermonaten zu besuchen.
- Vzbgm. Stiedl ersucht die Gemeinderäte/innen um Unterstützung beim 10. Ferienspiel der Gemeinde am 6. August 2017.
- Weiters motiviert Vzbgm. Stiedl zur Teilnahme an der NÖ Challenge.
- Bgm. Hennerbichler informiert, dass die Seidl Film GmbH einen Independent-Kurzfilm bei der Schwaigermühle, KG Kamp, dreht.
- GR Gerhard Kolm gibt bekannt, dass der UFC Arbesbach am 15.08.2017 einen Tag der Jugend veranstaltet. Nähere Infos folgen.

Abschließend wünscht Bgm. Hennerbichler allen einen schönen erholsamen Sommer!

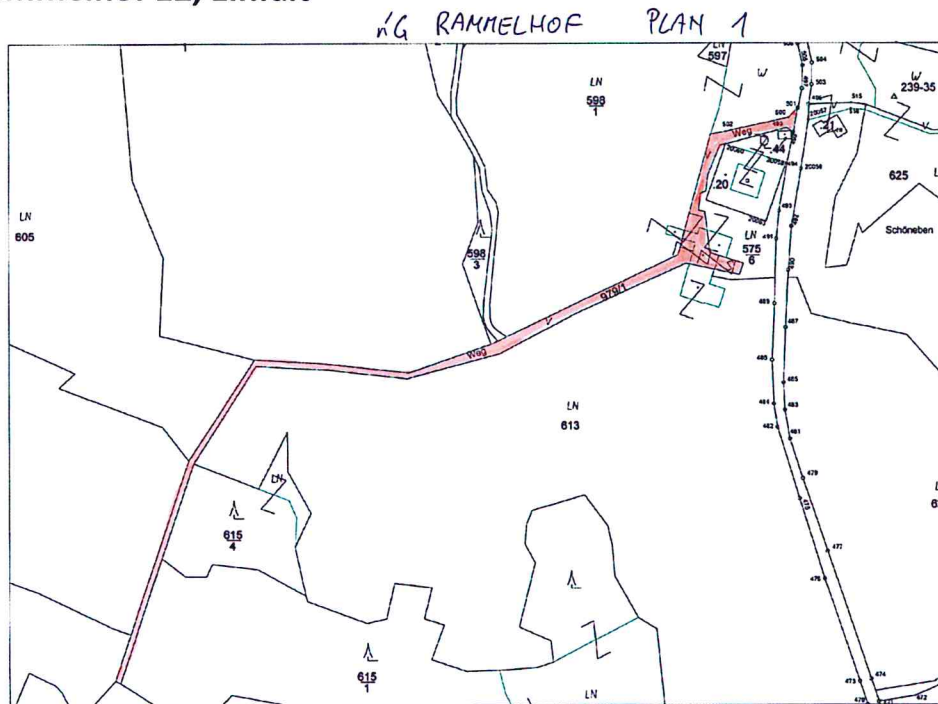

Karl Hennerbichler

Franz Kropfreiter

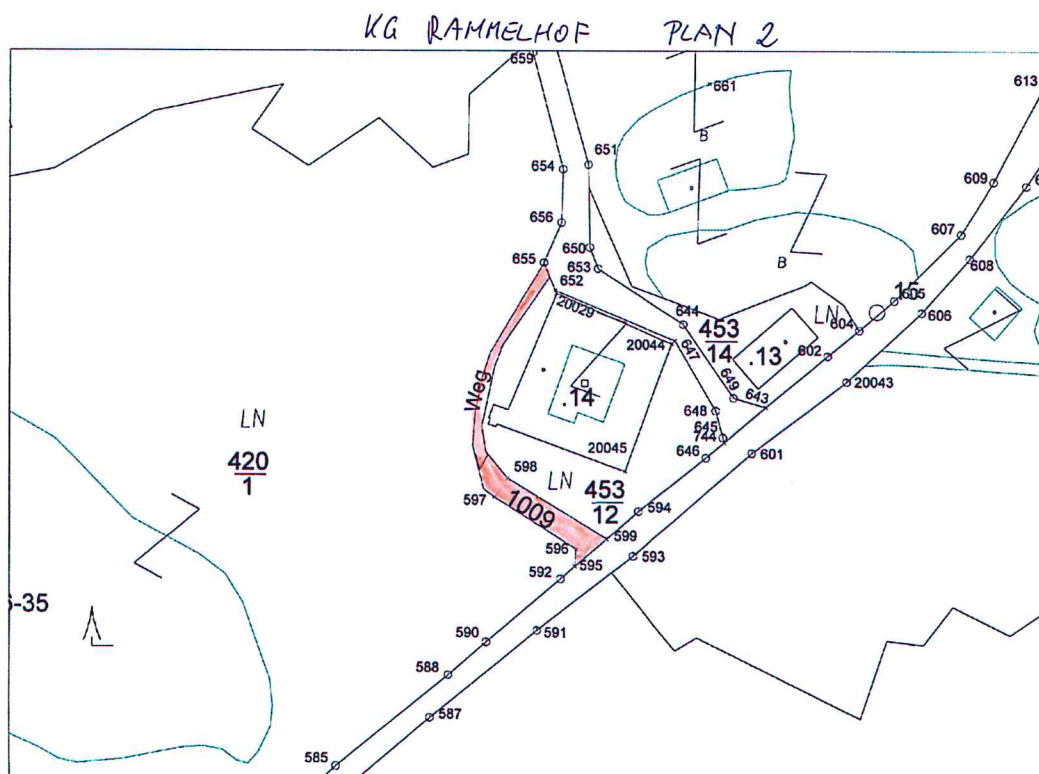
Stiedl

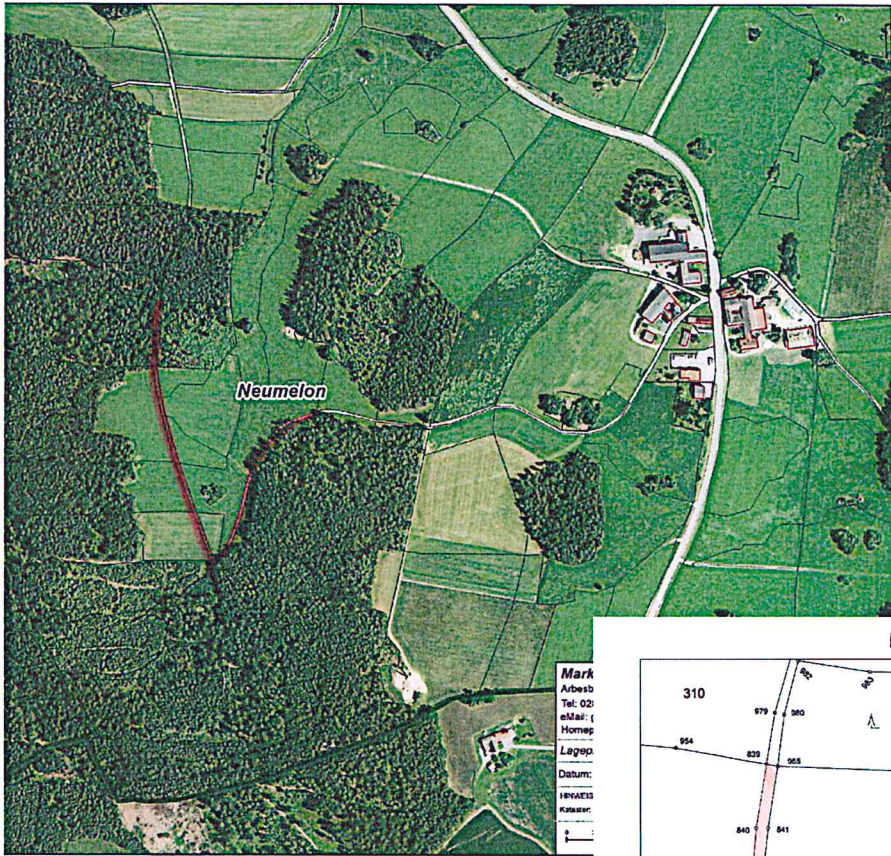
ENTWIDMUNG öffentliches GUT

Rammelhof 12, Einfalt

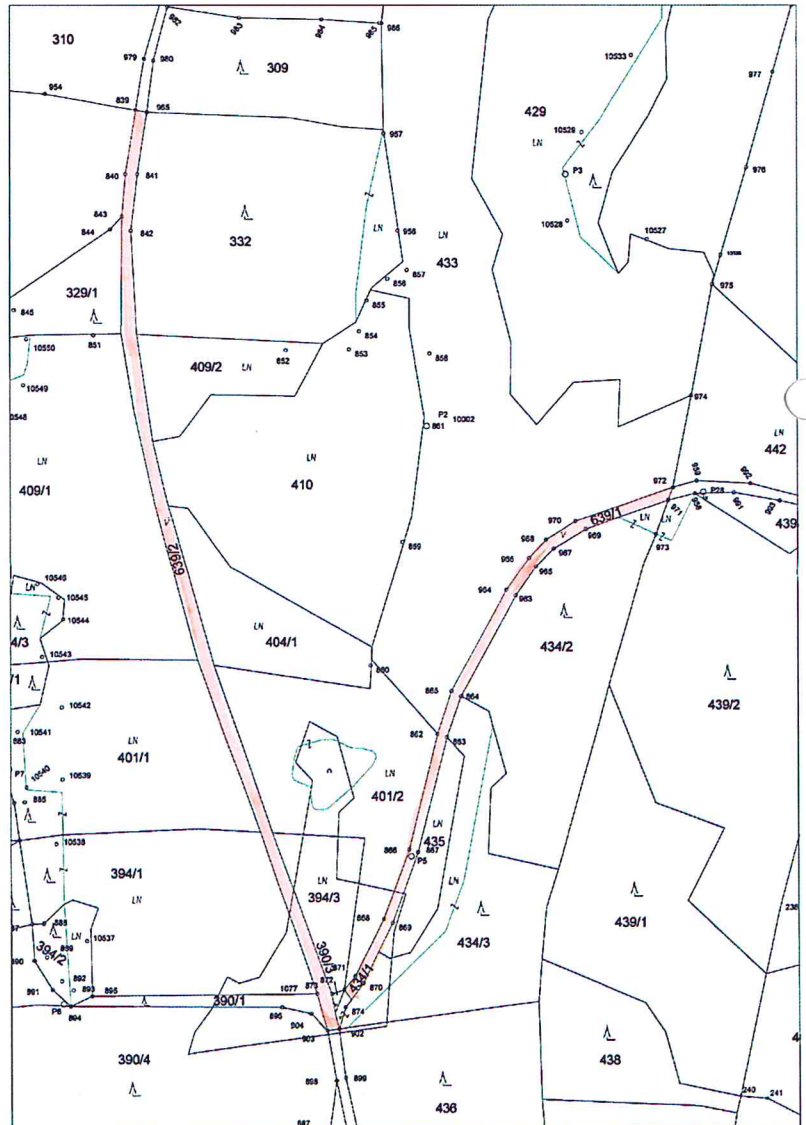


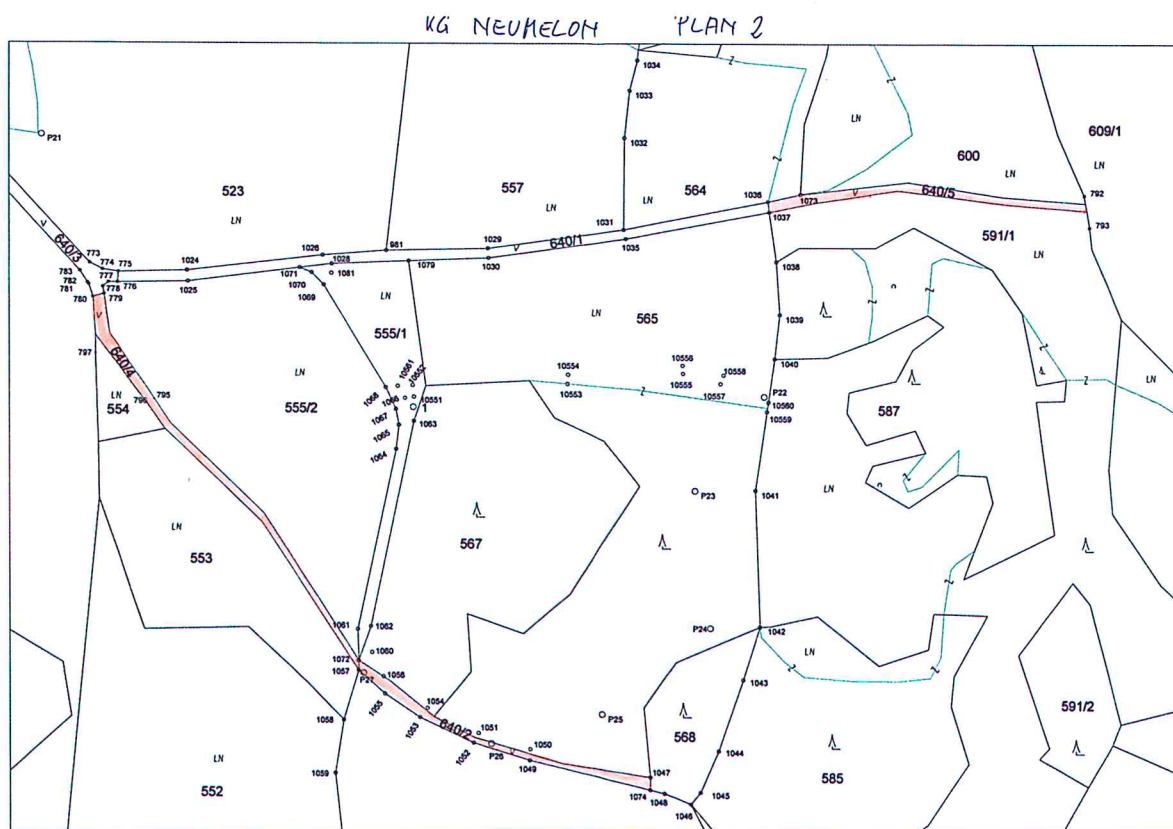
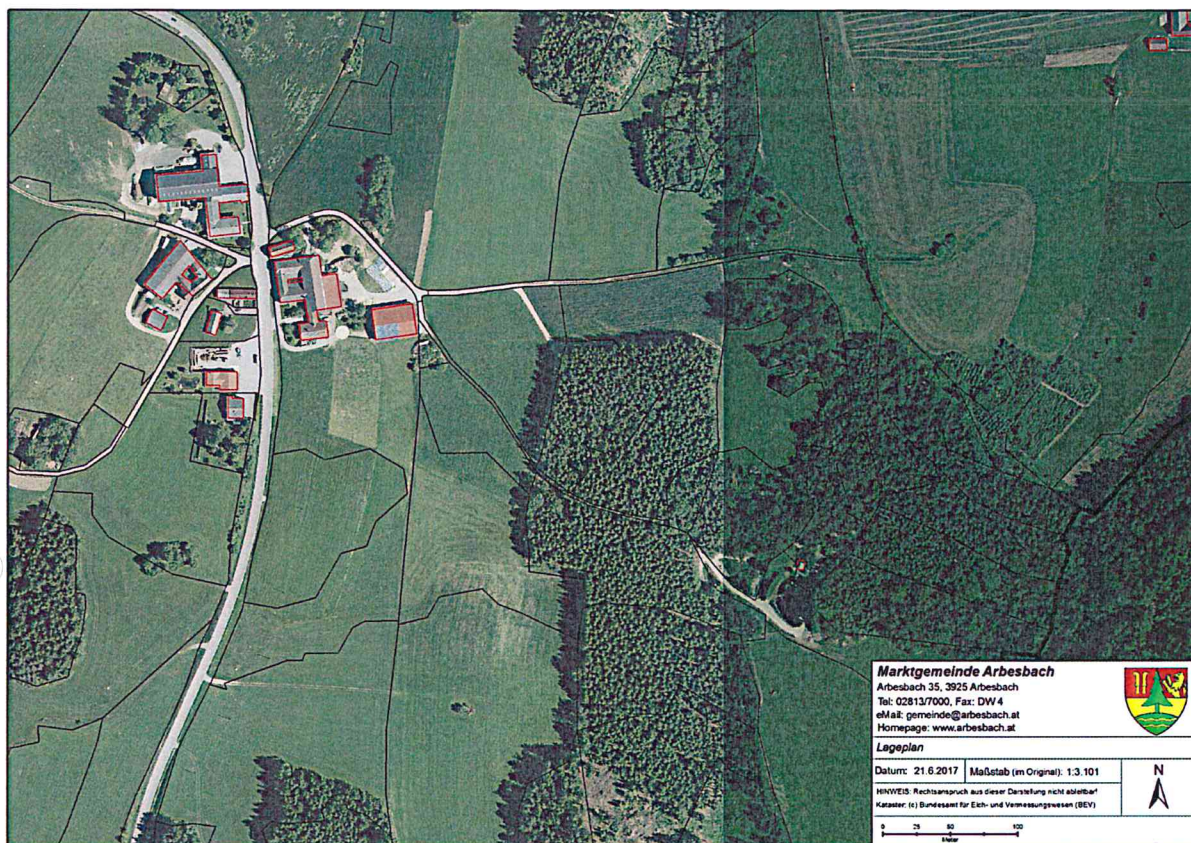
Rammelhof 20, Penz Manfred





KG NEUMELON PLAN 1

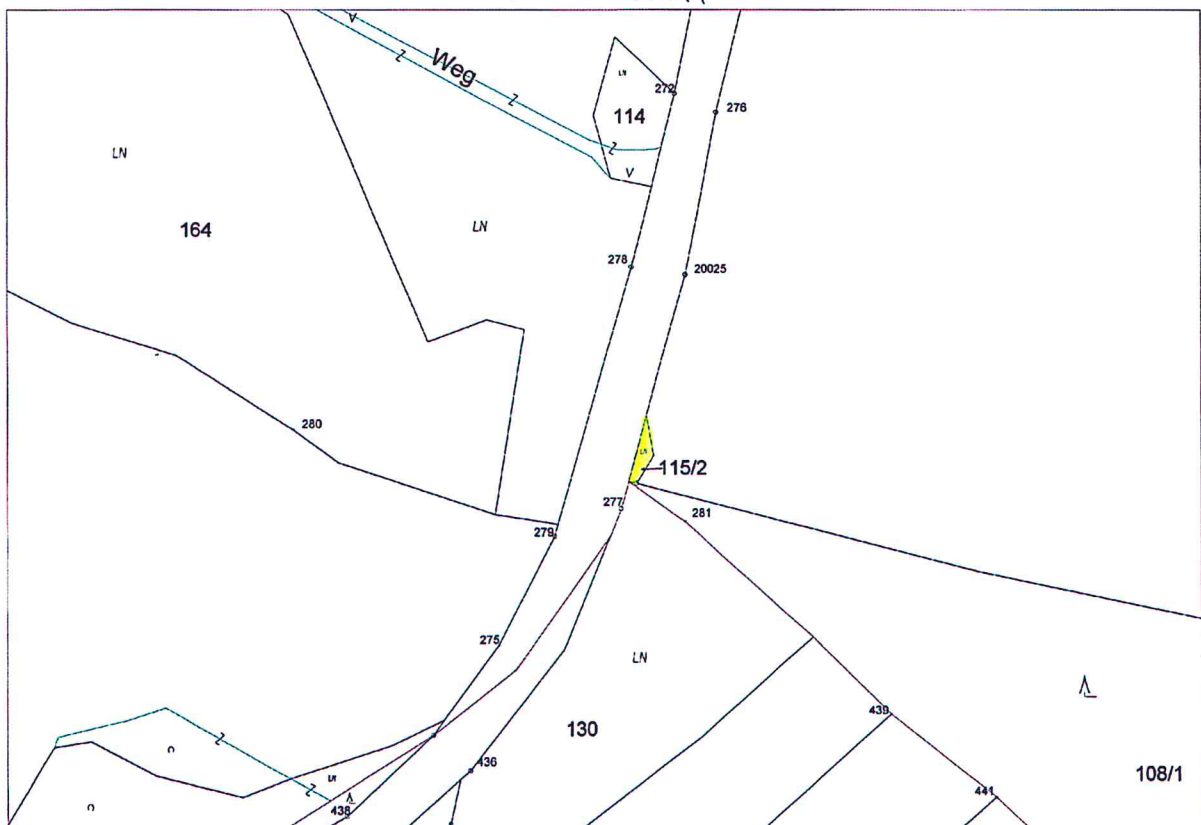




AUFNAHME ins Öffentliche GUT



KG ETLASAMT



KG NEUMELON

PLAN 3

